

Bayern: Razzia wegen AfD-Chatgruppe

München. Nach [Äußerungen von bayerischen AfD-Politikern in einem internen Telegram-Chat](#) haben die Ermittler zwei Wohnungen in Kulmbach und im oberbayerischen Landkreis Miesbach durchsucht. Dabei seien bereits am Freitag Mobiltelefone und Datenträger beschlagnahmt worden, sagte ein Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft München am Dienstag. Der *Bayerische Rundfunk (BR)* hatte Anfang Dezember aus Inhalten einer geschlossenen Telegram-Gruppe mit dem Namen »Alternative Nachrichtengruppe Bayern« zitiert. Dort wurde unter anderem von einem rechten Umsturz und Bürgerkrieg gesprochen. Mit in der Gruppe sind laut *BR* große Teile der AfD-Fraktion, der bayerischen AfD-Bundestagsgruppe und des Landesvorstands. Die Ermittlungen richten sich nach Angaben eines Sprechers der Staatsanwaltschaft gegen zwei Beschuldigte. Sie sollen sich im Dezember 2020 in der aus rund 200 Mitgliedern bestehenden Telegram-Gruppe geäußert und dabei öffentlich zu Straftaten aufgerufen haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417164.bayern-razzia-wegen-afd-chatgruppe.html>